



KONZEPT FÜR DIE VERGLEICHENDE ANALYSE VON LJUBLJANA UND GRAZ



KAZALO

PROJEKT THEME	2
METHODISCHE ANSÄTZE	3
SPEZIFISCHE AUFGABEN DER FORSCHUNG UND DER VERWENDUNG VON FORSCHUNGSERGEBNISSEN	4
ANFORDERTE DATEN	5

PROJEKT THEME

Ziel des Projekts ist es, Wissen zu erwerben, um spezifische Instrumente und Strategien zu entwickeln, mit dem Ziel, Kreativität zu entwickeln, die Aktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen zu verbessern sowie die Partizipation und Stärkung von Migranten zu aktivieren. Das Projektgebiet umfasst die Städte Graz (Österreich) und Ljubljana (Slowenien) mit ihren breiteren Regionen, die zunehmend durch die zunehmende Zahl von Migranten und die zunehmende ethnische, kulturelle und soziale Vielfalt definiert werden. Die Projektaktivitäten werden transnationale Kommunikationsplattformen und kreative Umgebungen entwickeln, die die Zusammenarbeit zwischen Unternehmern, Kreativen, lokalen Behörden und Bewohnern beider Städte fördern. Alle Projektaktivitäten werden auf die Förderung der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gleichstellung von Migranten und ihre aktive Einbeziehung in alle Arten von sozialem Leben und kreativer Produktion aufmerksam machen, mit besonderem Schwerpunkt auf Bildung und Erwerb spezifischer Fähigkeiten, Kenntnisse, neuer Geschäftsbeziehungen und Möglichkeiten. Neben den direkten Auswirkungen der Vernetzung zwischen den beiden Städten, Regionen und ihren unterschiedlichen Bewohnern wird das erworbene Wissen als Grundlage für die weitere Entwicklung kreativer Stadtquartiere sowie für die grenzüberschreitende und interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedenster Akteure dienen. als vielfältige, kreative Raum- und Webinterventionen.

METHODISCHE ANSÄTZE

Die Projektmethodik liegt in der Verbindung der Themen Diversität und Kreativität. Insbesondere werden die Formen der Förderung von Innovation und der Förderung von Vielfalt durch Kreativität untersucht. Einer der wichtigsten Indikatoren für die umfassendere Bedeutung / Wirkung von Kreativität, die zunehmend als Wachstumsmotor in allen Produktionszweigen anerkannt wird, ist auch die rasche Entwicklung vielfältiger Orte kreativer Produktion und sozialer Innovationen. Diese Bereiche konzentrieren sich hauptsächlich in ethnisch unterschiedlichen Umgebungen. Innovationen, insbesondere nicht-technische, neigen dazu, genügend unterschiedliche Bereiche zu entwickeln, dass sie als Inspiration dienen können und tolerant / offen genug sind, um diese innovativen Praktiken aufnehmen zu können. Auf der anderen Seite müssen Migrantunternehmer unterschiedliche kreative Ansätze in verschiedenen Bereichen anwenden, da sie in Gesellschaften aktiv sind, die aus verschiedenen Gründen für Migranten oft ungünstig sind. Um diese Hindernisse zu überwinden, neigen sie dazu, auf zahlreiche Solidaritäts- und Unterstützungsstrukturen in ihrem Ort sowie auf die Gesellschaft ihrer Herkunft zurückzugreifen, durch die sie transnationale Gemeinschaften und Netzwerke bilden. Konsequenterweise analysiert und entwickelt das Projekt kreative Stadtgebiete oder vielfältige kreative Räume, die den Städten ein neues ideenreiches Ökosystem und eine neue, globale Dimension der Vielfalt bieten können. Ziel unserer Forschung ist der Erwerb von Erkenntnissen und Erkenntnissen, die dazu beitragen, unterschiedliche Politiken und Praktiken der administrativen Unterstützung und Unterstützung für solche Gebiete, Netzwerke und Räume zu entwickeln und zu einem größeren und langfristigen sozialen Zusammenhalt beider Regionen beizutragen.

SPEZIFISCHE AUFGABEN DER FORSCHUNG UND DER VERWENDUNG VON FORSCHUNGSERGEBNISSEN

In Bezug auf die Unterstützung von Migrantenunternehmen haben die Städte den größten Beitrag geleistet. Zu diesem Zweck konzentriert sich die Untersuchung insbesondere auf die Ermittlung von Programmen, Institutionen und Räumen zur Unterstützung von Migrantenunternehmern und ihren Familien auf lokaler Ebene, wobei die bereits vorhandene Infrastruktur und Dienstleistungen in beiden Städten / Regionen kritisch analysiert und verglichen werden. Die supra-nationale kritische Analyse des gegenwärtigen Zustandes wird von Partnern beiderseits der Grenze durchgeführt, indem Informationen, gute Praktiken und Lösungen gesammelt und ausgetauscht werden. Die Schaffung von wirtschaftlichem und / oder sozialem Wert durch Arbeit und Selbständigkeit wird nach wie vor allgemein als wirksames Instrument für Wohlstand und Empowerment von Migranten und Flüchtlingen anerkannt. Dennoch müssen sie sich vielen administrativen, politischen und sozialen Hindernissen stellen, wenn sie auf lokaler und nationaler Ebene arbeiten und neue Unternehmen gründen. Dementsprechend wird sich die zweite besondere Forschung darauf konzentrieren, diese Hindernisse zu identifizieren und genaue Ansätze für ihre schrittweise Abschaffung durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen beiden Städten und die Entwicklung neuer guter Praktiken zu definieren. Die Daten und andere Materialien, die durch diese Forschung gewonnen werden, werden bei der Erstellung des Konzepts und der Form der primären Ergebnisse des Projekts von entscheidender Bedeutung sein: Strategien und gute Praktiken zur Förderung von Vielfalt in der Gesellschaft, Bildung, Workshops, Publikationen, Pilotprojekte, alltägliche Ereignisse usw. Diese Ergebnisse und die vergleichende Analyse der eingeschlossenen Städte werden eine Grundlage für neue gute Praktiken sowie die Entwicklung gemeinsamer und unterschiedlicher institutioneller Antworten, Strategien, Strategien und Aktivitäten der einzelnen Partner schaffen.

ANFORDERTE DATEN

1. Statistiken: Datenbank von Migrantenunternehmern und ihren Familien in beiden Städten.
2. Die Rolle und der Einfluss von Migranten in Graz.
3. Die Herausforderungen, denen sich Unternehmer und ihre Familien in Bezug auf Kreativität, Vielfalt und Kooperation in Ljubljana und Graz stellen müssen.
4. Liste der Informationen über Leben, Arbeitsumfeld, Vorschriften, Gesetzgebung und gute Praktiken in beiden Städten (unterstützende Institutionen auf lokaler und staatlicher Ebene, NGOs, Informationsmaterial, Verbände und andere Netzwerke von Migranten und Unternehmern, grundlegende Informationen über Gesetzgebung und Verordnung über die Gründung von Unternehmen und in Bezug auf Sozialhilfe, Bildung und Stärkung der Kompetenzen Möglichkeiten, Rechtshilfe).
5. Die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen in Bezug auf Bildung / Ausbildung und die Entwicklung einer spezifisch ausgerichteten Bildung.
6. Eine Liste der Arbeitsposten (Angebot / Nachfrage) für die Sensibilisierungskampagne.
7. Eine Liste von kreativen und kooperativen Räumen in Ljubljana und Graz.
8. Zielgruppen: eine Liste von Gruppen und eine Mailingliste mit ihren Adressen.